Tipps & Tricks für Dein Organizing-Projekt

Eigentlich müsste mal wieder der Keller aufgeräumt werden, die Gefriertruhe quillt auch über, das Kinderzimmer bräuchte dringend wieder etwas Struktur, von der Ankleide ganz zu schweigen.

Aber wie und wo fange ich an? Genau hier kommen wir ins Spiel. Wir haben für Dich die wichtigsten Tipps zusammengestellt, wie Du mit Deinem Organizing-Projekt im Handumdrehen die ersten Erfolge feiern wirst und wieder mehr Leichtigkeit in Dein Leben zauberst!

#1 First things first

Wo drückt Dich der Schuh am meisten? Was möchtest Du als Erstes angehen? Einfach eine Liste machen und die notierten Organizing-Themen priorisieren.

#2 Think big, start small

Nimm Dir nicht direkt die ganze Ankleide oder Küche auf einmal vor…Starte mit kleinen Schritten. Wie wär's für den Anfang mit der berühmt-berüchtigten Kramschublade?

#3 But start

Denke nicht zu viel nach, wie Du es angehen sollst. Leg' einfach los! Wichtig ist ein motivierendes Zielbild vor Augen: stelle Dir vor, wie alles wieder schön strukturiert, organisiert und dekoriert ist, Deine Abläufe sich deutlich vereinfachen, neue Leichtigkeit einzieht und Du wieder mehr Zeit für Dich und andere Dinge hast.

#4 Please do not disturb

Am besten wählst Du einen Zeitpunkt aus, zu dem Du für die nächsten Stunden ungestört bist. Und mit Deiner Lieblingsmusik schaffst Du die richtige Atmosphäre und es macht direkt auch ein bisschen Spaß.

#5 Be prepared

Leg schon mal ein paar Sachen bereit, die Du auf jeden Fall für Dein Organizing-Projekt benötigst: Reinigungstücher zum Durchwischen, Staubsauger, Maßband, Post-Its zum provisorischen Beschriften, Müllbeutel oder große Boxen zum Aussortieren, Papeterie für Notizen. Das spart unnötige Unterbrechungen.

#6 Be tough

Es ist völlig normal, dass vor der Ordnung das Chaos entsteht. Gib nicht auf, mache konzentriert und an einem Stück weiter, bis Du fertig bist. Habe immer Dein Zielbild vor Augen und freue Dich darauf!

#7 Strictly follow organizing routines

Bitte mache nicht den 2. vor dem 1. Schritt, sondern halte Dich an den typischen Organizing-Fahrplan:

> Reduziere zuerst (z.B. nicht Verwendetes, Kaputtes, Doppeltes, Ungeliebtes)
> alles was übrig bleibt wird zu gleichartigen Kategorien zusammengelegt
> dann überlegst Du Dir je Kategorie, was Du wohin einräumen möchtest (festen Platz definieren) und misst alles aus
> erst dann kaufst Du passende Ordnungshelfer: für die verbleibenden Sachen und entsprechend der notierten Maße
> zu guter Letzt wird alles mit Labels beschriftet. Damit finden die Dinge wieder ihren Weg zurück zum definierten Ort, auch wenn Du mal nicht selbst einräumst

#8 Celebrate

Vergiss nicht, Dich zu feiern, sobald Du fertig bist! Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Falls Du noch Fragen hast, dann schreibe uns gerne an home@kaiserplatz.com.

Im Großraum Düsseldorf kommen wir auch gerne zu Dir nach Hause und unterstützen Dich bei Deinen Organizing-Vorhaben oder setzen diese für Dich um.

Let's get organized!